

Pressemeldung

Gelebte Nachhaltigkeit in Hamlar – Grenzebach startet mit Aktionswoche in die E-Mobilität

Erneut beweist der Automatisierungsspezialist Grenzebach, dass unternehmerisches und nachhaltig ökologisches Handeln im Einklang stehen kann: Das Unternehmen stellt zukünftig die eigene Fahrzeugflotte auf Elektromobilität um und baut hierfür seine Elektrolade-Infrastruktur aus. Zum Startschuss dieser Initiative verlost Grenzebach pro Tag fünf kostenlose Testfahrten mit unterschiedlichen E-Autos von BMW, Tesla und VW an Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Grenzebach
Maschinenbau GmbH

Albanusstraße 1-3
86663 Asbach-Bäumenheim

Kontakt:
Daniela Köttel
Tel: +49 906 982-2459
Daniela.Koettel@Grenzebach.com

Innerhalb der nächsten Jahre wird die Fahrzeugflotte bei Grenzebach „grüner“. Neu angeschaffte Fahrzeuge werden so weit wie möglich mit einem vollelektrischen oder hybriden Antrieb ausgestattet sein, um so den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Aus diesem Grund baut Grenzebach am Standort Hamlar eine Elektrolade-Infrastruktur auf. Zwei E-Ladesäulen wurden bereits installiert, zwei weitere Ladesäulen folgen in den kommenden Wochen. Insgesamt acht Anschlüsse stehen dann zum Laden der Firmenfahrzeuge zur Verfügung. Die Installation der Ladepunkte lohnt sich auch für die Grenzebach-Beschäftigten, da diese ihre privaten Elektroautos während ihrer Arbeitszeit aufladen können. Zugleich profitiert auch die Öffentlichkeit vom Ausbau der Elektromobilität bei Grenzebach. „Nachhaltiges denken und handeln endet bei uns nicht an der Firmengrenze. Jeder, egal ob externer Besucher oder interessierter Autofahrer, hat die Möglichkeit nach einer Testphase unsere Ladesäulen am Wochenende zu nutzen“, bekräftigt Egbert Wenninger, Chief Commercial Officer und Mitglied der Geschäftsführung bei Grenzebach.

Mit Aktionswoche in die E-Mobilität

Der Startschuss für die Elektromobilität bei Grenzebach fällt in der Woche vom 22. bis 26. März 2021. In diesem Zeitraum verlost das Unternehmen pro Tag fünf unterschiedliche Elektroautos der Automobilhersteller BMW, Tesla und VW für eine ganztägige Testfahrt an ihre Angestellten. Zwischen 08:00 und 17:00 Uhr stehen ein BMW i3, ein BMW iX3, ein VW ID3, ein VW ID4 und ein Tesla Model 3 den Gewinnern frei zur Verfügung. Das Interesse zur Förderung der Nachhaltigkeit und E-Mobilität ist groß. Bereits am 19. März warfen zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen ersten Blick auf die Elektroautos. Neben dem Umweltschutz legt Grenzebach darüber hinaus einen hohen Wert auf den Gesundheitsschutz ihrer Beschäftigten. Alle E-Autos werden am Ende des Tages gereinigt und desinfiziert.

Nachhaltige E-Mobilität mit „grünem“ Strom

Grenzebach fördert in diesem Zuge Nachhaltigkeit im doppelten Sinne: Der Strom für die Elektroautos stammt größtenteils aus den [betriebseigenen Photovoltaik-Anlagen](#). Bereits 2005 und 2006 wurden zwei PV-Anlagen, deren Strom in das Netz eingespeist wird, auf den Produktionshallen in Hamlar installiert. Zum Jahreswechsel erweiterte Grenzebach die bestehenden Anlagen um eine weitere PV-Anlage mit einer Leistung von 200 kWp, die rein der Strom-Eigenversorgung dient. „Wir sind sehr stolz mit unseren Photovoltaik-Anlagen in Hamlar jährlich knapp 600 Megawatt-Stunden Strom produzieren zu können. Ein Vergleich: Mit diesen Megawatt-Stunden könnten rund 9.500 Elektroautos pro Jahr vollgeladen werden. Auch die Pandemie und der Wegfall der staatlichen Förderung hat uns von unserem Vorhaben, den CO₂-

Pressemeldung

Ausstoß maßgeblich zu reduzieren, nicht abbringen können“, betont Egbert Wenninger.

Grün, grüner, Grenzebach – E-Mobilität ein weiterer Baustein

Die Grenzebach Gruppe steht für nachhaltiges und ökologisches Handeln. Dies zeigt sich in den vielen kleinen und großen Projekten, die Grenzebach in den letzten Jahren zum Wohle der Nachhaltigkeit umgesetzt hat. Seit März 2018 können beispielsweise Grenzebach-Beschäftigte die Vorteile des [Fahrrad-Leasings](#) nutzen. Knapp 230 Angestellte aus Hamlar und Bad Hersfeld sind mittlerweile auf die geförderte CO2-freie Mobilität umgestiegen. Die Förderung der Elektromobilität ist daher nur ein weiterer Baustein auf dem Weg zu einem aktiven und nachhaltigen Klima- und Umweltschutz.



Grenzebach baut Stück für Stück eine eigene E-Ladeinfrastruktur auf.

Quelle: Grenzebach

Pressemeldung



Grenzbach-Beschäftigte nutzten bereits die Möglichkeit einen ersten Blick auf die Elektrofahrzeuge zu werfen.

Quelle: Grenzbach

Pressemeldung



Während der Aktionswoche dürfen sich die Losgewinner auf eine Testfahrt mit einem BMW i3, einem BMW iX3, einem VW ID3, einem VW ID4 und einem Tesla Model 3 freuen.

Quelle: Grenzebach

Pressemeldung



Mittendrin statt nur dabei – auch der Innenraum der Elektrofahrzeuge überzeugte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Quelle: Grenzebach

Grenzebach bedient die globalen Märkte der Glas- und Baustoffindustrie sowie der Intralogistik mit maßgeschneiderten Automatisierungslösungen. Darüber hinaus erschließt das Unternehmen stets neue Anwendungsgebiete wie das Rührreißschweißen, die Automatisierung der Additiven Fertigung oder die digitale Vernetzung. Mit der Digitalisierungsplattform SERICY können Kunden ihr eigenes digitales Know-How zukunftssicher selbst entwickeln. Grenzebach zählt zu den weltweiten Technologieführern seiner Märkte. Fertigungsstandorte in Deutschland, Rumänien, USA und China sowie weltweite Vertretungen ermöglichen Kundenservice vor Ort. Mehr als 3.000 installierte Anlagen in 55 Ländern stehen für Qualität und Zuverlässigkeit – und das seit 60 Jahren. Seit der Gründung ist die mittelständische Unternehmensgruppe im Besitz der Gründerfamilie und zählt mit einer Exportquote von über 90 Prozent zu den Global Playern.